

GEMEINDEZEIT

Gemeindebrief für den Pfarrbereich Biederitz
mit den Evangelischen Kirchengemeinden Biederitz-Heyrothsberge, Gerwisch, Gübs,
Königsborn, Menz, Nedlitz-Büden, Wahlitz und Woltersdorf

MÄRZ - MAI 2023



Einzelkelche für Abendmahlsfeiern
Ehlefest 2023

Seite 8
Seite 10

Gottesdienste und Veranstaltungen

Seiten 14-17

FamKi Seiten

Seiten 22-23

S.1 Titelseite S.2 Inhalt/ Impressum S.3 Leitartikel S.4-5 Gruppen/ Kreise, Abwesenheiten S.6-7 Kaffeestube im Pfarrgarten- Biederitzer Adventsweg 2022 Mantelalbe Pfarrerin Kant S.8 Einzelkelche S.9 Biederitzer Kirchenputz Ehrenamtstreffen Gottesdienste Biederitz 15.00 Uhr! S.10 Ehlefest 2022 und 2023 S.11 Förderverein Nedlitz - Kulturwinter 2023 - Gospelchor in der Kirche S.12 Frühjahrsputz Gerwisch Osterbasteln Gerwisch Weltgebetstag 2023 S.13 Weltgebetstag 2023 S.14-17 Gottesdienste und Veranstaltungen S.18 Förderverein Menz - Konzert Duo Margaux S.19 Biederitzer Musiksommer 2023 S.20 NesT Projekt S.21 Jugendkreis CVJM S.22-23 Famki Seiten S.24 Kunstwerk Kirche Biederitz S.25 Freud und Leid im Kirchspiel S.26 besondere Geburtstage S.27-28 Bildersammlungen	Impressum: Der Gemeindebrief des Pfarrbereichs Biederitz erscheint vierteljährlich. Er wird an alle Gemeindeglieder verteilt. Redaktion: Antje Wehnert Redaktionsverantwortliche: Antje Wehnert Hinweis: Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Bilder wenn nicht weiter angegeben von privat. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.05.2023 Auflage: 1000 Stück Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen Kontakte: <u>Ev. Pfarramt Biederitz</u> Breite Str. 31, 39175 Biederitz, Pfarrerin Henrike Kant henrike.kant@ekmd.de Tel. 039292/ 2246 Gemeindebüro Antje Wehnert ev.pfarramtliederitz@gmail.com Tel. 039292/ 2246 Öffnungszeiten Gemeindebüro: montags von 8.00-14.00 Uhr mittwochs von 14.00-16.00 Uhr donnerstags von 8.00-12.00 Uhr freitags von 8.00-10.00 Uhr Kantor Michael Scholl Breite Str. 38, 39175 Biederitz Telefon: 039292/ 28802 foerderkreis@biederitzerkantorei.de Diesen Gemeindebrief finden Sie auch online auf unserer Internetseite: www.kirchspiel-biederitz.de und auf den Seiten: www.nedlitz.de oder www.becker-nedlitz.de
<u>Kirchspiel Biederitz - Kontoverbindungen:</u> KD-Bank e.G. IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11 BIC: GENODED1DKD Sparkasse Jerichower Land IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45 BIC: NOLADE21MDG Bitte immer Verwendungszweck (z.B. „Spende für ...“ o.ä.) und Absender/Adresse angeben!	
<i>Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im Gemeindebrief genannt haben möchten, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an.</i>	

Du hältst deine Hand über mir

Im Frühjahr beginnt wieder die Gartenzeit. Altes pflegen, Neues pflanzen, Ordnung machen. Verbuddeln Sie auch Blumenzwiebeln oder werfen Samenkugeln auf verlassene Brachflächen? Es tut gut, mit den Händen zu arbeiten, den Frühling nicht nur zu sehen und zu riechen, sondern auch zu spüren. Vorsichtig kleine Kuhlen in die Erde zu drücken. Mit Kraft den Grubber durchs Beet zu ziehen. Mit fliegenden Händen Blumensamen zu säen. Unsere Hände sind wahre Multitalente. Denken Sie daran, was Sie allein heute seit dem Aufwachen alles mit ihnen in Bewegung gebracht haben. Den Wecker ausgestellt, die Bettdecke zur Seite geschlagen. Kaffee oder Tee gekocht. In der Zeitung geblättert, ein Brot mit Butter bestrichen. Unsere Hände berühren liebevoll, manchmal überraschend kräftig, oft wie von selbst.

Unsere Hände können die Brücke zu unseren Mitmenschen bauen, wenn Worte nicht reichen. Sie können dabei helfen zu erklären, zu trösten, zu jubeln. In der Bibel ist oftmals von Gottes Hand die Rede. Das ist eins der geprägten Bilder, die wir für Gott haben. Auch von Gott wünsche ich mir manchmal mehr als sein Wort. Er soll mich behüten und tragen. Er soll mir ganz spürbar nahe sein; er soll mich auch dort begleiten, wo mich seine Worte nicht erreichen. Im 139. Psalm erkennt der Psalmbeter voller Verwunderung: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Ich denke daran, wo Gott überall seine Hände mit im Spiel hatte: Die Israeliten hat er aus Ägypten geleitet. Den Hilfesuchenden hat er aus dem Netz herausgezogen. Seinen eigenen Sohn hat er zum Kreuz geführt, und der hat vertraut: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ Gottes Hand kann stark sein und zärtlich, bergend und vorantreibend. Ich denke daran, wo ich seine Hand in meinem Leben gespürt habe. Und wo ich Gott mit meinen Händen helfen konnte. Wo ich seine Hand spürbar werden lassen konnte. Indem ich andere an die Hand genommen habe: Komm, lass uns aufbrechen. Indem ich ihnen meine Hand auf den Rücken gelegt habe: Du bist nicht allein. Indem ich meine leeren Hände offen ausgebreitet habe: Lass uns miteinander auf die Suche gehen. Und im Frühjahr: wenn ich pflege, pflanze und grabe, und meine Hände Gott bei der Arbeit in seiner Schöpfung helfen.

Ihre Pfarrerin Henrike Kant

Krabbelgruppe, mittwochs ab 10.00 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder per email im Pfarrbüro
Tel. 039292-2246
Email: ev.pfarramtbiederitz@gmail.com

Konfi-Treff der 7. + 8. Klasse samstags , ev. Gemeindehaus Biederitz

Konfi-Treff 7. Klasse, 10.00 Uhr Konfi-Treff 8. Klasse, 10.00 Uhr
25.03.2023 mit Kirchenputz 9.30 Uhr 25.03.2023 mit Kirchenputz 9.30 Uhr

29.04.2023 und 27.05.2023

15.04.2023 in der Kirche Menz

KonfiCastle 2023 Schloss Mansfeld vom 03.03.2023 - 06.03.2023

***Vorstellungsgottesdienst am 16.04.2023 um 14.00 Uhr in der Kirche
Menz mit anschließendem Kirchenkaffee.***

***Konfirmation 2023 am Sonntag, den 30.04.2023 um 10.00 Uhr in der
Biederitzer Kirche***

Jugendkreis Biederitz, dienstags ab 17.30 Uhr

<u>März</u>	<u>April</u>	<u>Mai</u>
07.+21.+28.03.	18. + 25.04.	02.05.

Chorproben Biederitzer Kantorei

Biederitzer Kantorei: Donnerstag 18.30 Uhr Alt- Bass
Donnerstag 20.00 Uhr Sopran- Tenor
Kammerchor: nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Kantor Michael Scholl,

Chorproben Lobpreischor, freitags 18.00Uhr

März	April	Mai
17.03.+31.03.	14.04.+28.04.	12.05.+26.05.

Seniorenachmittage

„Herbstastern“ in Biederitz dienstags 14.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Biederitz

März	April	Mai
07. + 21.03.	11. + 14.04.	09. + 23.05.

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Gerwisch
immer am 2. Donnerstags im Monat, 14.30 Uhr, Gemeinderaum Gerwisch

März	April	Mai
09.03.	13.04.	11.05.

Abwesenheiten

Pfarrerin Henrike Kant

03.03.2023 - 06.03.2023

KonfiCastle

10.03.2023 - 12.03.2023

Ehrenamtsrüste

06.05.2023 - 07.05.2023

Urlaub

Antje Wehnert
(Gemeindesekretärin)

19.05.2023

Urlaub

Kaffeestube im Pfarrgarten - Biederitzer Adventsweg 2022

Nach 2 Jahren Pause war endlich wieder ein Spaziergang auf dem Biederitzer Adventsweg möglich.



Die evangelische Kirche war wieder mit zwei Stationen präsent, einmal mit einem Gottesdienst und einem Konzert der Biederitzer Kantorei in der evangelischen Kirche und zweitens mit der traditionellen „Kaffeestube“, die dieses Mal im Pfarrgarten stattfand, um noch mehr Besucher willkommen zu heißen.

Im Pfarrgarten wurden Tische und Bänke, Stehtische und zwei Pavillons aufgebaut. Später wurden zwei Feuerkörbe angezündet und sorgten für Wärme und heimelige Stimmung. In der Schänke wurden Kaffee und Kuchen ausgeteilt.

Der Zugang zur Kantorwiese wurde geöffnet, damit hatten die Gäste eine gute Verbindung von der Kantorwiese über den Pfarrgarten zu den Stationen in der Breiten Straße. Nach dem Gottesdienst begann um 15 Uhr der „Ausschank“. Nach einer Stunde war schon ein Großteil des Kuchen verzehrt. Die Biederitzer und Gäste hatten wieder Lust auf Begegnung an den verschiedenen Stationen des Adventsweges.

Das zeigte sich auch bei der Auswertung aller Stationen im Januar. Es wurden über 5.300 € Spenden an den 11 Stationen eingenommen!! Ein großartiges Ergebnis! Die Spenden kommen der Kinder- und Jugendarbeit in Biederitz zugute. Vielen Dank noch einmal an alle Helfer und Kuchenbäcker der Kaffeestube!!

Ursula Bergien

Weitere Bilder auf Seite 28



Mal schwarz, mal weiß, geht denn das?

Im Gottesdienst tragen evangelische Pfarrer*innen meist ein langes schwarzes Gewand mit Kragen, den Talar. Am Kragenausschnitt befindet sich das sogenannte Beffchen: zwei weiße rechteckige Stoffstücke. Es sollte ursprünglich den Stoff des Talars vor wallenden Pastorenbärten schützen. Aus diesem Grunde tragen viele Pfarrerinnen statt eines Beffchens einen weißen Kragen über dem Talar.

So haben sie alle bisher Pfarrerin Kant im Gottesdienst gesehen.

Es gibt aber auch weiße Talare, die Alben. Statt eines Beffchens am Kragen wird bei einer Albe oft eine farbige Stola getragen. Auch über schwarzen Talaren tragen einige Pfarrer*innen heute solche Stolen.

Die GKR des Kirchspiels Biederitz und der Kirchengemeinde Gerwisch, und auch der Kreiskirchenrat des Kirchenkreises Elbe-Fläming haben zugestimmt, dass Pfarrerin Kant eine Albe tragen darf. (Foto)

Aber warum tragen Pfarrer*innen eigentlich einen Talar?

Der Talar bezeichnet im Protestantismus das schwarze Gewand des Pfarrers im Gottesdienst. Ursprünglich als Amtstracht eingeführt, wird der Talar heute ausschließlich als gottesdienstliches Kleidungsstück getragen. Die Talare sind je nach Landeskirche im Detail unterschiedlich gestaltet, zum Beispiel mit Steh- oder Umlegekragen oder mit Samtbesatz (z. B. in Bayern). Zum Talar werden Beffchen oder (in den Hansestädten) eine Halskrause getragen (Hamburger bzw. Lübecker Ornat). Vor allem in lutherischen Kirchen setzt sich in letzter Zeit auch die Stola durch, die in der jeweiligen liturgischen Farbe zusätzlich oder anstelle des Beffchens über dem Talar getragen wird.

Der Talar wurde 1811 durch eine Kabinettsorder König Friedrich Wilhelms III. in Preußen für (christliche wie jüdische) Geistliche, Richter und königliche Beamte eingeführt.

Es wird davon ausgegangen, dass der preußische König sich von Lutherbildern zum Talar anregen ließ. Auf diesen ist der Reformator in der dunklen Schaub, einem damals üblichen Gelehrtengegend, das dem heutigen Talar ähnelt, zu sehen. Der König prüfte aber nicht, ob Luther das Gewand, das er auf der Kanzel und in der Öffentlichkeit trug, auch am Altar anlegte, sondern nahm dies einfach an. Tatsächlich trug Luther am Altar aber ein Messgewand über dem weißen Chorhemd und legte dieses erst zur Predigt ab. So war es eigentlich der schlechten Recherche geschuldet, dass das schwarze Gewand auf den Lutherbildern als Vorbild für die Amtskleidung der evangelischen Pfarrer hergenommen wurde. Nach der Einführung in Preußen hat sich der Talar nach und nach auch in den übrigen evangelischen Landeskirchen Deutschlands durchgesetzt.

Durch das Tragen des schwarzen Talars wird der informativ-(be-)lehrende Charakter des evangelischen Gottesdienstes betont, bei dem die Verkündigung des Wortes Gottes in der Predigt im Mittelpunkt steht. Gleichzeitig tritt durch die Kleidung die Person der Liturgen in den Hintergrund.

Ursula Bergien, GKR-Vorsitzende Biederitz

Einzelkelche

Es war ein besonders schönes Ereignis, als wir uns an einem kalten Januartag 2022 in der Wahlitzer Kirche um den Taufstein versammelt hatten, um gemeinsam Abendmahl zu feiern.

Zwei Jahre lang war das coronabedingt nicht möglich gewesen. Unsere Superintendentin Frau Mertens hatte sich hierfür Einzelkelche von der Kirchengemeinde Pechau ausgeliehen.

Schnell entstand bei den teilnehmenden Gemeindegliedern der Wunsch, auch für unser Kirchspiel Einzelkelche anzuschaffen, um auch unter schwierigeren Bedingungen Abendmahl feiern zu können.

Dem Wunsch ist inzwischen ein Kaufbeschluss gefolgt. Leider sind die Kosten für die 50 Einzelkelche aus hochwertigem Edelstahl mit ca. 30,00 € pro Kelch sehr hoch.



Aus diesem Grund möchten wir um Spenden bitten. Diese sollen u.a. im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Abendandachten gesammelt werden. Wenn Sie einen Spendenbetrag auf das nachstehend genannte Konto des Kirchspiels Biederitz einzahlen möchten, geben Sie bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck „Abendmahlskelche“ an.

Wir danken herzlich.

Sparkasse Jerichower Land

IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45

BIC: NOLADE21MDG

Bitte immer Verwendungszweck
(z.B. „Spende für ...“ o.ä.)
und Absender/Adresse angeben!

Der Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeindeglieder,

Ihren Gemeindebrief erhalten Sie dank unserer ehrenamtlichen Verteiler frei Haus. Sollten Sie ihn einmal nicht erhalten, bitten wir um Mitteilung. Wir bemühen uns um Nachlieferung. Sie finden aber auch jederzeit Gemeindebriefe in unseren Kirchen, Gemeinderäumen und in unserem Gemeindebüro. Wenn Sie uns bei der Verteilung z. B. in Ihrer Nachbarschaft unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Wehnert. Wir würden uns freuen!

Mit freundlichem Dank - Der Gemeindegemeinderat –

Die Gemeindebriefe werden kostenlos verteilt. Wir freuen uns jedoch über eine Spende von 50 Cent je Gemeindebrief.

Einladung zum Kirchputz in Biederitz

Nach der Winterpause wollen wir die Biederitzer Kirche wieder strahlen lassen!

Jeder der am 25.03.2023 ab 9:30 Uhr Zeit hat, ist eingeladen sich mit Putzutensilien in der Kirche einzufinden um dem Staub und den Spinnweben zu Leibe zu rücken. Nicht nur die Bänke und der Fußboden, sondern auch die Kanzel, Fenster u.a. sollen gewienert werden.



Ursula Bergien, GKR-Vorsitzende KSP Biederitz

Save the Date: Ehrenamts-Empfang am 1. Juli

Liebe ehrenamtlich Engagierte im Pfarrbereich,

in diesem Jahr wollen wir es wieder einmal wagen, in großer Runde zusammenzukommen, um Ihnen ein herzliches „Danke!“ zuzusprechen. Am Samstag, 1. Juli, werden wir ab 14 Uhr nach einer Andacht im Pfarrgarten Zeit haben, beisammensitzten, ins Gespräch zu kommen, miteinander zu essen und zu trinken und fröhlich auf Getanes zurückzuschauen. Eine Einladung bekommen Sie noch zu gegebener Zeit, das Datum können Sie sich aber schon einmal vormerken. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag, der für Sie vorbereitet wird!

Pfarrerin Henrike Kant

Gottesdienste in Biederitz um 15 Uhr

Liebe Biederitzer Gottesdienst-Gemeinde,

unsere regulären Sonntagsgottesdienste finden, wie bekannt, nachmittags statt. Immer mal wieder ist zu hören, dass 14 Uhr manchem zu früh ist. Daher starten wir nun in eine kleine Testzeit: Die Nachmittagsgottesdienste in Biederitz werden bis auf Weiteres erst 15 Uhr beginnen. Achten Sie also bitte in den kommenden Monaten genau auf die Uhrzeit, die im Gottesdienstplan angegeben ist. Und sagen Sie uns gern nach dem Gottesdienst, welche Uhrzeit Ihnen am liebsten ist!

Pfarrerin Henrike Kant

Ehlefest 2022

Zum Ehlefest im Juni 2022 wurde wieder auch im Pfarrgarten gastlich eingeladen.

Bewährte und neue Aktive des Biederitzer Regenbogen e. V. und des Fördervereins der Grundschule boten Leckereien, Literatur und Spaß für Kinder rund um den Backofen an. Dem hatte Helga Franke wieder mächtig eingeheizt. Die frischen Brote gingen über die Theke der kleinen Schänke als Schmalzstullen "weg wie warme Semmeln". Die familienfreundliche Atmosphäre bot Ruhe für manches Schwätzchen, als Ergänzung zum bunten Treiben auf der Kantorwiese.

Den auch vor- und nachher tatkräftigen Veranstalter ein herzliches Dankeschön!

S.Kregel



Ehlefest auch im Pfarrgarten - Aufruf weitere Stände 2023

Vom 23. – 25.06.2023 findet das Ehlefest auf der Kantorwiese in Biederitz statt und am Samstag den 24.06.2023 ist auch der Pfarrgarten gleich nebenan geöffnet.

Im Pfarrgarten werden der Regenbogenverein und der Schulförderverein präsent sein. Auch die evangelische Kirche plant einen Stand oder Aktionen.

Der Pfarrgarten ist groß genug für weitere Stände, Interessenten für einen Stand oder Aktionen können sich gerne im evang. Pfarramt unter 039292-2246 oder ev.pfarramtbiederitz@gmail.com melden.

Ursula Bergien, GKR-Vorsitzende KSP Biederitz

Nedlitzer Kulturwinter 2023

Der erste Nedlitzer Kulturwinter wird gemeinsam von der Heimatstube, dem Förderverein St. Nikolaus Kirche und der Familien- und Kinderkirche organisiert. 4 Veranstaltungen stehen an. An einer Nachtwanderung mit Taschenlampe durch den Ort, gewürzt mit interessanten und lustigen Geschichten vom alten Nedlitz, nahmen über 70 Erwachsene und Kinder teil. So gab es einmal in Nedlitz einen Konsum und eine HO, 2 Fleischer, 2 Bäcker, Handwerker und Geschäfte. Nur die Häuser berichten noch davon.

Die zweite Veranstaltung war ein besonderer Höhepunkt: Eine musikalische Andacht mit dem Gesangs-Trio Vocavis und unserer Pfarrerin Frau Kant. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen erlebten ca. 40 Gäste ein buntes Programm von Klassik bis Operette zum Thema Liebe. „Geliebt und gesehen werden“ war auch das Thema von Frau Kant. Sie erzählte spannend die Geschichte von Abraham, Sara, Hagar und ihren Kindern, den Stammvätern der großen Völker der Israeliten und der Ismaeliten. Es war eine interessante Bibelstunde, die nach einer Wiederholung ruft.

Noch zwei weitere Veranstaltungen werden nach dem Verfassen dieses Beitrages stattfinden: eine Buchlesung organisiert von der Nedlitzer Bücherstube und ein Bericht über die frühsteinzeitlichen Ausgrabungen bei Wahlitz in den 50er Jahren vorbereitet durch die Nedlitzer Chronisten.

Der Zuspruch der Nedlitzer ist groß. Besonders wichtig war und ist die Zusammenarbeit der Nedlitzer Vereine und der Kirche. Und so wird der nächste Kulturwinter 2024 schon ins Auge gefasst.

Gospelchor in der Nedlitzer Kirche

Am 29.4.2023 um 19 Uhr beginnt in der Nedlitzer St. Nikolaus Kirche mit den Jenaer Jubilee Singers ein Gospel-Konzert der besonderen Klasse. Der Chor hat sich der geistlichen Musik der schwarzamerikanischen Bevölkerung der USA – den Negro



Spirituals und den Gospelsongs – verschrieben. Seit 1988 ist der Chor in der Jenaer Kulturszene, aber auch überregional und international z.B. in Boston vertreten. Als Chor der Friedrich-Schiller-Universität Jena repräsentieren die Sänger und Sängerinnen durch ihre erfolgreichen Konzerte sowohl die Stadt als auch die Universität.

Seien Sie herzlich in die romanische Nedlitzer Kirche zu einem musikalischen Leckerbissen eingeladen. Der Eintritt ist frei. Wenn es Ihnen gefallen hat, dann können Sie dies mit einer Spende zeigen. Und seien Sie rechtzeitig da! Die Kirche wird voll sein.

Dr. Peter Weber

Vorsitzender Förderverein St. Nikolaus Kirche Nedlitz

Frühjahrsputz in Gerwisch

Nach den Wintermonaten soll unsere Kirche wieder für das Osterfest und den kommenden Frühling hergerichtet werden.

So wollen wir wieder eine gemeinsame Putzaktion starten. Bewaffnet mit Eimer, Lappen und Besen treffen wir uns am Samstag, den 01.04.2023 um 9.30 Uhr in der Kirche.



Ein herzliches DANKE für Ihre Bereitschaft
im Namen des GKR Gerwisch, C. Jacob

Herzliche Einladung zum Osterbasteln in das Pfarrhaus Gerwisch

Herzlich eingeladen sind Sie am Mittwoch, den 22.03.2023 um 15.00 Uhr in das Pfarrhaus Gerwisch zum Osterbasteln. Gemeinsam möchten wir Fensterbilder, Mobiles und Tischdekoration kreativ gestalten. Materialien und Bastelideen liegen bereit. Bringen Sie bitte eine spitze Schere mit.

Alle, die Spaß am Basteln haben, sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr kommen.

GKR Gerwisch



„Glaube bewegt“ heißt es am Freitag, den 3. März 2023, wenn wir den Weltgebetstag aus Taiwan gemeinsam in der Breiten Straße 38 in Biederitz feiern

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. **Denn: „Glaube bewegt“!**

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn: „Glaube bewegt“!

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen eine zentrale Rolle. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen. Die Republik China, besser bekannt als Taiwan, ist ein kleiner Inselstaat 180 km östlich vor China. Portugiesische Seefahrer gaben ihr im 16. Jahrhundert den Namen „Ilha Formosa“ (schöne Insel). Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischendem demokratischen Inselstaat und dem Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA und die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph.1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene. Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipei ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Quelle: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V

<u>Gottesdienste im Pfarrbereich Biederitz und der Kirchengemeinde Gerwisch</u>		
Gottesdienste und Veranstaltungen im März 2023		
03.03. Freitag	Biederitz Weltgebetstag in der kath. Kirche mit dem Lobpreischor, Breite Str. 38	19.00
05.03. Reminiscere	Gerwisch Gottesdienst	10.00
12.03. Okuli	Bitte nutzen Sie die Gottesdienstangebote in der Region z.B. Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Gommern um 10.15 Uhr	
16.03. Donnerstag	Wahlitz Abendandacht <i>mit Pfarrerin Kant</i>	18.30
18.03. Samstag	Menz Konzert mit Duo Margaux vom Förderverein Menz	16.00
19.03. Laetare	Woltersdorf Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>und Pfarrerin Kant</i>	10.00
	Biederitz Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	15.00
26.03. Judika	Menz Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	9.30
	Nedlitz Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	11.00
	Gerwisch Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	14.00

Gottesdienste und Veranstaltungen im April 2023		
02.04. Palmsonntag	Königsborn Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>und Pfarrerin Kant</i>	9.30
	Wahlitz Gottesdienst mit dem Lobpreischor <i>und Pfrn. Kant</i>	11.00
06.04. Gründonnerstag	Gübs Pessachmahl Andacht am Gründonnerstag <i>mit Pfarrerin Kant</i>	17.00
07.04. Karfreitag	Gerwisch Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>Und Pfarrerin Kant</i>	10.00
	Biederitz Andacht mit der Biederitzer Kantorei „Johannespassion“ SWV 481 <i>und Pfarrerin Kant</i>	14.00
08.04. Karsamstag	Menz Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahls zur Osternacht <i>mit Pfarrerin Kant</i> und	17.00
09.04. Ostersonntag	Nedlitz Familiengottesdienst mit Taufe Familie Fortmann <i>und Pfarrerin Kant</i>	10.00
	Biederitz Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	15.00
	Gerwisch Andacht <i>mit dem Gemeindegemeinderat Gerwisch</i>	14.00
	Gerwisch Abendandacht <i>mit Pfarrerin Kant</i>	20.00
10.04. Ostermontag	Wahlitz Andacht mit anschl. Osterfrühstück und <i>Pfarrerin Kant</i>	10.00
	Woltersdorf Gottesdienst <i>mit Lektorin Bergien</i>	14.00
16.04. Quasimodogeneti	Menz Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden der 8. Klasse <i>mit Pfarrerin Kant</i> und anschl. Kirchenkaffee	14.00

weitere Gottesdienste und Veranstaltungen im April 2023		
23.04. Misericordias Domini	Biederitz Ökumenischer Kantatengottesdienst mit der Biederitzer Kantorei und dem Kammerchor	11.00
30.04. Jubilate	Biederitz Konfirmation mit Feier des Heiligen Abendmahls und <i>PfarrerIn Kant</i>	10.00
	Gerwisch Gottesdienst <i>mit PfarrerIn Kant</i>	14.00
Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2023		
07.05. Kantate	Königsborn Gottesdienst	9.30
	Wahlitz <i>Gottesdienst</i>	11.00
	Gerwisch Gospelchor Wolmirstedt	16.00
11.05 Donnerstag	Biederitz Abendandacht mit dem Kinderchor der Biederitzer Kantorei <i>und PfarrerIn Kant</i>	17.30
13.05. Samstag	Nedlitz Hochzeit Familie Fortmann	12.30
14.05. Rogate	Nedlitz Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>und PfarrerIn Kant</i>	11.00
18.05. Christi Himmelfahrt	Regionaler Gottesdienst <i>Ort entnehmen Sie bitte der Presse und den Aushängen</i>	14.00
21.05. Exaudi	Menz Gottesdienst <i>mit PfarrerIn Kant</i>	9.30
	Biederitz Gottesdienst anlässl. 90igster Geburtstag Frau Scholl <i>mit Pfarrer Reinhard Scholl</i>	11.00

weitere Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2023		
21.05. Exaudi	Woltersdorf Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	14.00
28.05. Pfingstsonntag	Biederitz Gottesdienst mit der Biederitzer Kantorei <i>und Pfarrerin Kant</i>	10.00
	Gerwisch Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	14.00
29.05. Pfingstmontag	Radtour mit der Biederitzer Kantorei <i>durch die Kirchen des Jerichower Landes</i> <i>Start am Gemeindehaus Biederitz</i>	11.00
31.05. Mittwoch	Biederitz 30 Minuten Orgelmusik mit <i>Christopher Lichtenstein</i> <i>an der Orgel</i>	19.00



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017
Katholische Bibelanstalt, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Vorschau Gottesdienste im Juni 2023		
03.06. Samstag	Gübs Taufgottesdienst Familie Jagoda <i>mit Pfarrerin Kant</i>	14.00
04.06. Trinitatis	Königsborn Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	9.30
	Wahlitz Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	11.00
11.06. 1.Sonntag nach Trinitatis	Nedlitz Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	11.00
	Biederitz Gottesdienst <i>mit Pfarrerin Kant</i>	15.00

Förderverein Menz lädt zum Konzert ein

In diesem Jahr hat sich der Förderverein Menz, neben den notwendigen baulichen Maßnahmen am Kirchturm ,vorgenommen wieder auf dem Gebiet Kultur aktiver zu werden.

Deshalb haben wir das Duo Margaux zu einem Konzert in die Menzer Kirche eingeladen.



Frau Hofmann an der Violine und Herr Vinogradski mit seinem Akkordeon verzaubern sie mit einer musikalische Zeitreise. Diese führt durch die Barockmusik über Tangoklänge und Jazz bis zur feinen Kammermusik und feurige Volksmusik Ungarns und Rumäniens.

Ich kann ihnen versprechen sie können nicht ruhig auf ihrem Platz sitzen , denn der Rhythmus reißt sie mit und sie wollen einfach nur tanzen. Dies können die Besucher am

18.März, ab 16.00 Uhr , in der Menzer Kirche erleben.

Der Eintritt ist frei , aber das Konzert dient zur Finanzierung der neuen Heizung in unserer Kirche, deshalb erbeten wir am Ende auch um eine kleine Spende.

In der Pause laden wir gern zu einem Glas Wein ein und natürlich kann man wie gewohnt den Kirchturm besteigen.
Ich hoffe ich habe ihr Interesse geweckt und wir können sie auf dem Menzer Kirchberg zum Konzert begrüßen.

Marita Dressel
Vorsitzende des Fördervereins

Biederitzer Musiksommer 2023 ***„ Sonnenaufgänge“***

Karfreitag, 07.04.2023
14.00 Uhr

Ev. Kirche Biederitz
Heinrich Schütz (1585-1672)
„Johannespassion“ SWV 481
Solisten
Mitglieder der Biederitzer Kantorei und
des St. Augustinus Chores
Leitung: KMD Michael Scholl

Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 23.04.2023
11.00

Ev. Kirche Biederitz
Ökumenischer Kantatengottesdienst
J.S. Bach
„Brich den Hungrigen dein Brot“ BWV 39
Solisten
Kammerchor der Biederitzer Kantorei
Märkisch Barock
Leitung: KMD Michael Scholl

Eintritt frei, Spende erbeten

Mittwoch, 31.05.2023
19.00

Ev. Kirche Biederitz
30 Minuten Orgelmusik
Christopher Lichtenstein - Orgel

Eintritt frei, Spende erbeten

Änderungen vorbehalten

Detaillierte Informationen finden Sie unter
www.biederitzer-musiksommer.de oder im Büro der Biederitzer Kantorei

NesT- Projekt (Neustart im Team)

Nun ist die Familie seit gut einem Jahr hier in Deutschland. Es war sicherlich ein richtungsweisendes Jahr in vielerlei Hinsicht.

Joyce hat am 22.01.2023 ihr 4. Kind entbunden. Es ist ein Sohn mit dem klangvollen Namen Kabarika Ethan Assende. Die Hebamme ist sehr zufrieden mit der Entwicklung des jungen Mannes. Sobald es die Kinder zulassen wird Joyce einen Integrationskurs besuchen, um dann auch eine Ausbildung als Krankenschwester oder Schwester im Pflegebereich beginnen zu können.

Juliet besucht die 7. Klasse der Evangelischen Sekundarschule in Magdeburg. Sie absolvierte im Verbund mit ihrer Klasse ein Waldpraktikum, das ihr in der Klassengemeinschaft viel Freude bereitete. Gerade schnuppert sie in den Konfirmandenunterricht der Evangelischen Kirchengemeinde Biederitz. Mal sehen, ob sie Freude daran findet.

Sharon besucht die 4. Klasse der Grundschule in der Leipziger Strasse. Wann immer ihre Mutter oder die Familie Übersetzungs- oder Verständnisschwierigkeiten haben, Sharon versteht schnell und gut, sie ist die Übersetzerin in der Familie. Es erfüllt uns mit großer Freude, dass auch Sharon ab dem kommenden Schuljahr die Evangelische Sekundarschule besuchen wird.

Izabel wickelt mit ihrem Charm alle Besucher um ihre Finger. Als kleiner „Treibauf“ turmt sie die Treppenstufen auf und ab. Glücklicherweise ist sie gerne in den Mentor_innen-Familien unterwegs. Dieses Zutrauen ermöglichte eine unkomplizierte „Beherbergung“ im Mentor_innenkreis während der Krankenhauszeit der Mutter (Entbindung).

S.Pummerer



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017
Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Abenteuer Jugend

Liebe Gemeinde,

ich freue mich, euch heute ein paar Zeilen zu mir und der Jugend in Biederitz schreiben zu dürfen. Mein Name ist Annika, ich bin 23 Jahre alt und die neue Jugendreferentin beim CVJM Sachsen-Anhalt. Geboren im nordischen Itzehoe, aufgewachsen in Kaufungen bei Kassel – komme ich aktuell aus meiner Wahlheimat Magdeburg! Hier habe ich auch Soziale Arbeit studiert und darf mein Studium nun praktisch in der Jugendarbeit einsetzen.



Konkret bedeutet das, dass ich neben der Jugend in Biederitz noch zwei weitere Jugendgruppen leite, bei Jugendveranstaltungen wie Konficastle dabei bin und Jugendevents wie truestory organisiere. Ich wünsche mir, dass die Jugend Gemeinschaft genießt, das Leben feiert und dieses schöne und herausfordernde Abenteuer mit Jesus erlebt! Dass wir gemeinsam Gottes Herzschlag entdecken, voneinander lernen, mit Fragen ringen und mutig werden. Ob bei Kochchallenges (Wie schneidet man Pilze, wenn man nur eine Hand verwenden darf?), Schwertkampf, gemeinsam essen, voneinander hören und über tiefe Themen sprechen – diese Zeiten sind kostbar!



An dieser Stelle möchte ich sie als Gemeinde herzlich einladen, für die Jugend zu beten. Sie können dafür beten, dass die Treffen trotz Schulstress regelmäßig stattfinden, dass die Jugendlichen ermutigt werden und erleben, wie relevant ihr Leben ist!
Vielen Dank und liebe Grüße,

Annika



FamKi Seiten Nr. 8

Liebe Familien und liebe Kinder, heute kommt die achte Ausgabe der Kinder- und Familienseite. Dieser Gemeindebrief umfasst die Monate März, April und Mai. Ein neues Kirchenjahr beginnt mit der Jahreslosung: „Du bist ein Gott der mich sieht“ (1. Mose 16, 13). Wollt Ihr gesehen werden, was ist sichtbar, wer soll uns wie sehen? Denkt mal darüber nach! Hier geht es jetzt weiter mit der Schöpfungsgeschichte.



FamKi denkt nach: „Woher kommt die Welt“

In der Schule wirst du irgendwann lernen, dass die Welt durch Zufall über einen langen Zeitraum aus dem Nichts entstanden sei. Diese Lehre wird auch „Evolutionstheorie“ genannt. Was sagt die Bibel dazu?

Da steht, dass Gott der Schöpfer ist, der alles geschaffen hat. Ebenso, wie es für die Entwicklung und den Bau einer komplizierten Maschine einen „klugen Kopf“ geben muss, war auch für Erde, Mensch, Tiere und Pflanzen ein genialer Denker nötig. In sechs Tagen schuf Gott das gesamte Universum – der Mensch wurde am sechsten Schöpfungstag gemacht.



FamKifragt: „Was sagt die Bibel zur Schöpfung“ (aus Bibeltext: 1. Mose 1, 1-2, 8, www.derkindergottesdienst.de, es geht weiter mit 6. Tag)

den Tieren konnte Gott nicht so leben, wie er es wollte. Deshalb hat sich Gott etwas ganz Besonderes ausgedacht. Er sagte: „Ich will den Menschen machen. Jemand, der mir ähnlich ist.“ Du bist also nach dem Bild Gottes gemacht. Du bist Gott ähnlich gemacht. So etwas Wunderbares. Gott nahm Erde vom Boden und fing an, daraus etwas zu formen. Es bekam einen Körper, Beine, Arme, einen Kopf. Dann hat Gott selbst diesen Körper lebendig gemacht, indem er seinen Atem in die Nase des Menschen geblasen hat. So wurde der Mensch lebendig. Der Mensch war anders als die Tiere. Er war etwas Besonderes. Gott hat die Menschen gemacht, damit sie mit ihm leben können. Gott hat auch dich gemacht. Und er hat dich gemacht, damit du mit ihm zusammenleben kannst. Damit du an ihn glauben kannst.



Du kannst heute anfangen mit Gott zu leben. Bete einfach zu Gott und sage ihm: „Vater, ich danke dir, dass du mich so wunderbar gemacht hast.

Gott hat zuerst Adam gemacht. Adam hatte viel zu tun, denn er durfte allen Tieren einen Namen geben. Aber Adam war noch nicht richtig glücklich. Er war einsam. Deshalb schuf Gott für Adam noch eine Frau, Eva. Und für die beiden hat Gott auf der Erde einen wunderschönen Garten gepflanzt. Den Garten Eden. Dort durften sie leben, zusammen mit Gott. Und alles war perfekt. Das war alles am 6. Tag.

FamKiBasteltip: „Wir basteln uns unsere eigene Schöpfungsgeschichte“

Was brauchst Du: Tonkarton A4, Bastelschere, Beistifte, Filzstifte, Soff, Perlen oder Ähnliches zum Dekorieren.

Wir starten mit dem Tonkarton in Format A4, malt dort eine große „6“ auf den Karton. Schaut mal oben in die Schöpfungsgeschichte, wie könnt Ihr wohl die Zahl ausmalen. Ich bin mir sicher ihr habt viele Ideen. In der nächsten Ausgabe kommt der letzte Schöpfungstag dazu. Dann können wir unsere Geschichte abheften oder aufhängen. Großartig, das wird gut!

*Wir von der FamKi treffen uns immer einmal im Monat,
kommt gerne vorbei!*

*Vielleicht gleich am 27.03.2023 von 17 - 18 Uhr in Nedlitz die
Anmeldung unter: ju-kirche@gmx.de.*

*Oder meldet Euch im Gemeindesekretariat (Frau Wehnert) oder beim
FamKi Team: Frau Jacob oder Frau Rode an.*

*Am 18.02.2023 treffen wir uns zur Teenykirche (10 - 13 Jahre) in
Gommern und am 15.04.2023 in Gerwisch! Unbedingt schon mal reservieren
und vormerken: 10.06.2023 ist der Familien-Kinder-Kirchen-Tag in
Gommern.*

Wir sehen uns bald, bis dahin liebe Grüße Eure FamKi

Neues Kunstwerk in der Kirche Biederitz

Der Sohn des Metallgestalters Josef Paul Bzdok (1938-2019), Peter Paul Bzdok, hat der evang. Kirche einen schmiedeeisernen Leuchter geschenkt. Diesen Leuchter hat sein Vater, der bekannte Metallgestalter und Kunsthandwerker Josef Paul Bzdok im Jahr 1988 hergestellt. Das Kunstwerk trägt den Namen „Leuchter für 9 Kerzen“.

Der Leuchter soll zu verschiedenen Anlässen, wie z.B. zu Abendandachten, entzündet werden.



Über den Künstler:

Josef Bzdok wurde als vierter Sohn und neuntes Kind einer im oberschlesischen Dorf Hitlersee ansässigen Familie geboren. Nach der Flucht nach Deutschland im Jahre 1944 schlug sich die Familie nur mühsam durch. Schließlich begann Josef Bzdok eine Lehre als Schlosser und Schmied, machte 1963 seinen Meister als Schlosser und 1964 als Schweißer und erwarb 1966 die Kunstschmiede Robert Jahn. Obwohl er beruflich sehr eingespannt war, begann er ein Studium an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Halle/Saale Burg Giebichenstein, an der er außerdem einen Lehrauftrag erhielt. 1977 wurde ihm der Titel Anerkannter Kunsthandwerker verliehen. Neben seinem Engagement in Fachgruppen bekleidete er auch viele gesellschaftliche Funktionen. Das vielseitige Können von Josef Bzdok fand seinen Ausdruck in zahlreichen Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, in der Teilnahme an nationalen und internationalen Ausstellungen sowie in der Gestaltung eigener Präsentationen. Josef Bzdok lebte in Magdeburg.
(Quelle: buchhandel.de)

Ursula Bergien, GKR-Vorsitzende KSP Biederitz

FREUD UND LEID

Wir freuen uns über folgende Taufen

am 19.02.2023 in Wahlitz
Merle Reherrmann aus Wahlitz

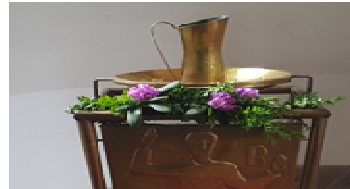


Bild: A. Wehnert

**aus unseren Gemeinden sind verstorben
und bestattet:**

am 01.02.2023 in Biederitz
Gerda Hohlfeld aus Biederitz

am 18.02.2023 in Gerwisch
Robert Ramm aus Gerwisch



MONATSSPRUCH MAI 2023

**Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.**

Sprüche 3,27



Adventskalender Gerwisch 2022



Konzert Adventsliedersingen 30.11.2022



Konzert Capo Colores 01.12.2022



Musik. Kostbarkeiten mit
Cathleen Wolter am 22.12.2022



Weihnachts-
Karten basteln



Kindergartenkinder gestalten
Adventsmandala in der Kirche Gerwisch

Neujahrsfrühstück Ehrenamtliche Gerwisch



Kindermusical Kirche Biederitz,



Kaffeestube im Pfarrgarten- Biederitzer Adventsweg 2022

Bilder: U.Bergien/ GKR

